



Foto: Menerga

→ Menerga Busch ist neuer Leiter Service

Ulrich Busch

Neuer Leiter der Serviceorganisation der Menerga Apparatebau GmbH ist seit dem 1. August Ulrich Busch. Der 48-Jährige übernimmt die Position von Christian Czech, der als Key Account Service neue Aufgaben in der Kundenbetreuung übernommen hat. Busch soll die Serviceaktivitäten bis zum Allround-Dienstleistungsangebot erweitern. Dazu zählen auch Hygiene-Inspektionen nach VDI 6022. Busch war bis 2005 bei GEA Happel Klimatechnik Leiter der Serviceorganisation. www.menerga.de ←

→ DS-Plan Umfirmierung zur Aktiengesellschaft



Foto: DS-Plan



Foto: DS-Plan

Peter Tzeschlock

Martin Lutz

Seit 1. Juli 2005 firmiert DS-Plan, Stuttgart, als eigenständige Aktiengesellschaft DS-Plan AG. Als Vorstand der DS-Plan AG wurden Peter Tzeschlock, zuständig für den gesamten Bereich Beratungsleistungen, und Martin Lutz, zuständig für den Bereich Planungsleistungen, berufen. Der Bereich Bauwerks- und Industrieaerodynamik sowie Entrauchung/Brandschutz bleibt bei dem Tochterunternehmen I.F.I. GmbH in Aachen angesiedelt. www.dreso.com ←



Foto: Daikin

→ Daikin Tachikawa wechselt zu Daikin UK

Shinichi Tachikawa

Nach sechseinhalb Jahren als japanischer Geschäftsführer hat sich Shinichi Tachikawa von Daikin Germany verabschiedet. Ab 1. September ist er als Managing Director bei Daikin in England tätig. www.daikin.de ←

→ IWO

Jürgen Schmid gestorben

Dr. rer. pol. Jürgen Schmid, langjähriger Geschäftsführer des Instituts für wirtschaftliche Oelheizung e.V. (IWO), ist am 10. September im Alter von 62 Jahren gestorben. Von 1988 bis 2003 leitete Schmid als Geschäftsführer die Geschicke des Hamburger Instituts. In dieser Funktion hat er die Entwicklung des IWO zu der bundesweit anerkannten Informationseinrichtung entscheidend geprägt. Seit Mitte 2003 vertrat Schmid als IWO-Generalbevollmächtigter für Public and Governmental Affairs und seit 1999 als Gründungsvorsitzender der European Heating Oil Association (Eurofuel) die Interessen der Ölheizung auf nationaler und europäischer Ebene. ←



Foto: IWO

→ bad & heizungs AG

Geschäftsfeld Heizungswasser-Aufbereitung

Mit dem „Fitness-Test Heizung“ will die bad & heizung AG, Geislingen, Handwerkern das neue Geschäftsfeld Heizungswasser-Aufbereitung erschließen. Ziel ist es, Besitzer einer Heizungsanlage für mögliche Schäden durch Kalk, Korrosion und Schlamm zu sensibilisieren – und diese zu vermeiden. Das Vermarktungs-Paket besteht aus Anzeigen-Vorlagen und Brief-Vorschlägen samt Teststäbchen zur Bestimmung des individuellen Heizungswasser-pH-Werts durch den Kunden. Dazu kommen ein Schulungspaket und ein Telefonleitfaden zum Nachfassen des Direct Mailings. Und wenn tatsächlich ein Heizungswasser-Problem vorliegt, gibt es auch ein Problemlösungs-Angebot. bad & heizungs-Alleinvorstand Dr. Martin Spülbeck hat sich dafür mit dem Wasserspezialisten Mike Hannemann aus Markt Schwaben zusammengetan. Spülbeck: „Ist hartes Wasser beim Kunden auffindig gemacht, bringt der Handwerker die mobile Heizungswasserfüllanlage „Hardy“ in Stellung. Dieser transportable Weichwasserlieferant spült und befüllt die Heizungsanlage mit kalkfreiem Wasser (0° dH). Danach wird der Inhibitor „Wasseroptimizer-Liquid“ mit dem Schlauch „Snello“ eingespült und so das Heizungswasser auf optimale Werte eingestellt [TGA 8-2004, S. 40]. Spülbeck rechnet damit, dass bei rund jeder dritten Heizanlage Funktionsstörungen und Schäden auf nicht aufbereitetes Heizungswasser zurückzuführen sind. Ähnlich groß schätzt er den potenziellen Markt für diese Aktion. www.badundheizung.de; www.wasseroptimizer.de ←



Foto: bad & heizung AG

Mike Hannemann (links) und Dr. Spülbeck mit der mobilen Heizungswasserfüllanlage „Hardy“

→ ACO Passavant

Rohre und Abläufe von Möck integriert

ACO Passavant, Philippsthal, bietet ab sofort auch Abläufe und Rohre aus Stahl und Edelstahl an, die unter dem Markennamen ACO GM-X vertrieben werden. Hintergrund: Im April 2005 hatte ACO Passavant das Entwässerungsprogramm der Gebr. Möck GmbH & Co. KG, Tübingen, übernommen. Durch die Integration des Möck-Sortiments wurde das Systemprogramm komplettiert. Im Bereich Flachdachentwässerung wird jetzt außer dem Freispiegelentwässerungssystem auch das Druckströmungssystem angeboten. Neu im Sortiment sind auch Verbundrohre, Regenstandrohre sowie Tankbefüll- und Entlüftungsleitungen. Das gesamte Portfolio wird vom Logistikzentrum in Stadtlengsfeld, Thüringen, ausgeliefert. Produktmanager für das Flachdach- und Rohrprogramm ist Heinrich Fromm. www.aco-passavant.de ←



Foto: ACO Passavant

ACO Passavant: Heinrich Fromm ist neuer Produktmanager für das Flachdach- und Rohrprogramm



Foto: GEA Air Treatment

→ GEA Air Treatment Bauer wird CFO in Herne

Michael Bauer

Zum 1. Oktober übernimmt Dr. Michael Bauer (37) die Position des Chief Financial Officer (CFO) bei der GEA Air Treatment GmbH, der Führungsgesellschaft des Geschäftsbereiches Lufttechnik der GEA Group, Herne. Bauer folgt Dr. Elmar Ewen, der sich neuen Aufgaben außerhalb der GEA-Gruppe zuwendet. Zuvor war Bauer bei der Lurgi AG Leiter Controlling und Riskmanagement. www.gea-lufttechnik.de ←

→ Ideal Standard Zwick übernimmt Verantwortung an Leitner



Foto: Ideal Standard

Josef Leitner

Am 5. September hat Karl-Heinz Zwick (61) die Verantwortung für die Geschäfte der Ideal Standard GmbH an Josef Leitner (45) übergeben. Neben der Position des Geschäftsführers von Ideal Standard in Deutschland wird Leitner ab 1. Januar 2006 auch für die Länder Österreich, Tschechien, Slowakei und Skandinavien verantwortlich sein. Leitner war vor dem Wechsel Geschäftsführer Marketing und Vertrieb bei der Franz Schneider Brakel GmbH. www.idealstandard.de ←

→ Mitsubishi Electric Schuhmann ist neuer Manager General Sales



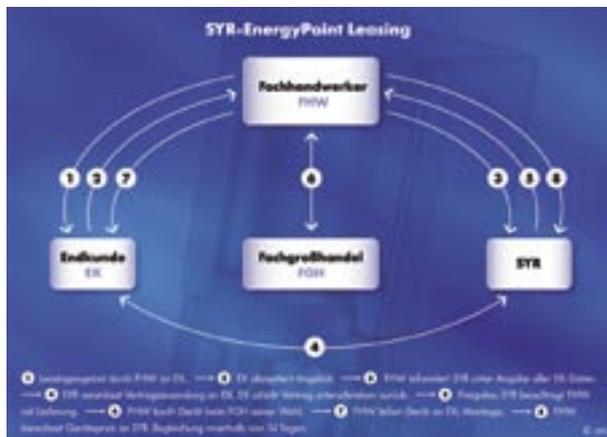
Foto: Mitsubishi Electric

Thomas Schuhmann

In neu geschaffener Position verantwortet Thomas Schuhmann (37) als Manager General Sales seit Mitte August die Vertriebsbereiche Deutschland, West- und Osteuropa sowie Russland für Mitsubishi Electric Air Conditioning. Er übernimmt damit die strategische Planung aller Vertriebskanäle. Schuhmann war zuvor bei York International unter anderem für den europäischen Markt zuständig. www.mitsubishi-electric-aircon.de ←

→ SYR Leasing-Modell für Wasserspender

Der zur ISH 2005 vorgestellte Energypoint von SYR Hans Sasserath kann jetzt auch geleast werden. Vertragspartner sind SYR und der Endkunde, der den Energypoint – ob als einfaches Tischgerät, Tischgerät mit Unterschrank oder Zapfstation – ohne Anzahlung für mindestens 48 Monate least. Der Nutzer verpflichtet sich, die Montage des Energypoints und die jährliche Wartung von einem Fachbetrieb durchführen zu lassen. Die Montagekosten übernimmt der Endkunde, die Kosten des Geräts werden zwischen dem Fachhandwerkspartner und SYR verrechnet. Am Ende der Vertragslaufzeit kann der Leasingnehmer das Gerät zu einem Restwert übernehmen, das Gerät zurückgeben oder einen neuen Vertrag abschließen. www.syr.de ←



→ Hewing 6. Fertigungslinie für MT-Verbundrohre läuft

Ende Mai hat Hewing seine nunmehr sechste Fertigungslinie für MT-Verbundrohre in Betrieb genommen. Damit steigt die Produktionskapazität nur ein Jahr nach Einrichtung der fünften Anlage auf über 40 Mio. m dieses Rohrtyps. Die neue Linie, auf der MT-Verbundrohre insbesondere in den Dimensionen 16 und 20 mm entstehen, kann in Verbindung mit einem vollautomatischen vertikalen Wicklerkonzept Liniengeschwindigkeiten von bis zu 50 m/min realisieren. Grund für die erneute Investition ist insbesondere die laufend steigende Nachfrage in den Exportmärkten. „Im Bereich der Trinkwasserinstallation und auch für Heizkörperanbindungen sind MT-Verbundrohre national wie international immer stärker gefragt“, stellt Herbert Oßendorf, Vertriebsleiter bei Hewing, fest. Marktdaten des Kunststoffwochendienstes (KWD) belegen den Trend. Europaweit sprang der Marktanteil für Mehrschicht-Verbundrohre in der Trinkwasserinstallation von 2,8% in 1995 auf 19,8% (150,2 Mio. m) in 2004. Bis 2007 soll er den KWD-Prognosen zufolge auf über 24% steigen. www.hewing.com ←



Foto: Hewing

Hewing-Vertriebsleiter Herbert Oßendorf will mit mehr Kapazität noch mehr Marktanteile für MT-Verbundrohre gewinnen

→ Geberit TV dokumentiert Leuchtturmbau

Zwölf Wochen lang wurde auf Rügen gebuddelt, gebaggert, gemauert, installiert und gefliest. Bis Juli wurde Deutschlands größte Insel in der Dünenresidenz Glowe um einen 14m hohen Leuchtturm bereichert. Bauherr war der Fernsehsender kabel eins, der die Bauphase in zwölf Teilen in „K1 Magazin“ dem Fernsehzuschauer präsentierte und das Publikum per Telefon-Voting in wichtige Entscheidungen einbezog. Denn Grundriss, Bodenbelag, Dach und Baddesign waren für die Zuschauer nicht ohne Interesse – schließlich sollte das Ferien-Domizil anschließend verlost werden. Mit von der Partie bei der Bad- und Sanitärgestaltung war Geberit. Unterstützt wurde das Projekt mit dem Trinkwassersystem Mepla, dem Abwassersystem db20, dem Installationssystem GIS und dem Unterputzspülkasten. Bei Einschaltquoten von bis zu 9,3% präsentierte K1 den Idealfall einer Baustelle: Architekten, Planer und Handwerker arbeiten Hand in Hand. Wenngleich den Profis die „späten Bauherrenentscheidungen“ so manches Kopfzerbrechen bereitete, konnte sich das Millionenpublikum für professionelles Planen und Bauen begeistern. Bau-Katastrophen und „Do-it-yourself-Orgien“ rund um den Eigenheimbau sinken hingegen in der Zuschauergunst. www.kabel1.de; www.geberit.de ←

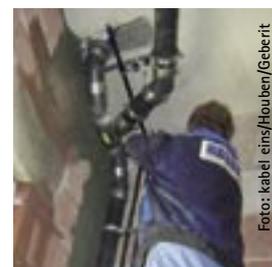


Foto: kabel eins/Houben/Geberit



Leuchtturmbau auf kabel eins. Auch die professionelle SHK-Installation wurde in der Sendung thematisiert

→ SHK-Branche

Energiepass und neue Fördermodelle

Nach aktuellen Prognosen wird 2005 mit geschätzten 230 000 Baugenehmigungen der niedrigste Stand seit 1949 erreicht. Bereits heute ist das Modernisierungsgeschäft mit 75 % Hauptumsatzträger der SHK-Branche, obwohl in den letzten Jahren enorm viele Sanierungen aufgeschoben wurden. Dieser Stau könnte durch den Energieausweis und neue Fördermodelle aufgelöst werden, hofft der Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik (BDH). In einem Interview mit der Hamburg Messe und Congress GmbH im Vorfeld der shk Hamburg (Messe für Sanitär – Heizung – Klempner – Klima, vom 23. bis 26. November) sagte BDH-Präsident Dr. Heinrich-Hermann Schulte: „Wir haben in den Bereichen Sanitär und Heizung einen Sanierungsbedarf von schätzungsweise rund 22 Mrd. Euro. Aber wir müssen den Verbrauchern bewusst machen, dass wir nicht in einer Rezession leben. Auch brauchen wir in zwei Punkten einen politischen Wandel: Zum einen ist das die Schaffung von direkten Abschreibemöglichkeiten für energetische Sanierungsmaßnahmen, um aus der Schattenwirtschaft heraus zu kommen. Es gibt zwar eine Menge an Förderprogrammen die hilfreich, aber nicht ausreichend sind. Förderung, so wie sie momentan praktiziert wird, ist zu kompliziert. Der zweite Punkt ist die Einführung des Energiepasses. Er wird künftig einer der wichtigsten Indikatoren bei der Bewertung eines Gebäudes sein. Ein geschärftes öffentliches Bewusstsein für die Notwendigkeit zu schaffen, Gebäude energetisch zu sanieren, fossile Energie einzusparen und so den CO₂-Ausstoß zu senken, halte ich für einen der wichtigsten Schritte überhaupt. Deshalb wünsche ich mir eine noch stärkere Unterstützung der Politik bei der Einführung eines aussagekräftigen Energiepasses.“



Foto: HMC / Nico Maack (N)

Heinrich-Hermann Schulte:
„Ein geschärftes öffentliches Bewusstsein für die Notwendigkeit zu schaffen, Gebäude energetisch zu sanieren, fossile Energie einzusparen und so den CO₂-Ausstoß zu senken, halte ich für einen der wichtigsten Schritte überhaupt.“

Als neues Förderkonzept schlug Schulte vor, künftig den Gesamtwirkungsgrad eines Gebäudes heranzuziehen und mit einer neuen Abschreibungsmethode zu kombinieren. Wichtig seien für die Branche auch öffentliche Anschubfinanzierungen, die letztlich kostenneutral für den Staat sind. Langfristige Subventionen würden allerdings nicht befürwortet. Gefragt nach der Qualifizierung der SHK-Gewerke sagte Schulte: „Bei der fachlichen Qualifikation des Handwerks sehen wir absolut keine Schwächen. Defizite sehen wir aber im Bereich der Modernisierungsberatung. Die Kommunikation zwischen Handwerk und Endkunde muss gestärkt werden. Entscheidend ist aus unserer Sicht, Leistungen der einzelnen Gewerke zu bündeln und sich gegenüber dem Kunden als neutraler Energieberater zu qualifizieren, der für die energetische Erneuerung des Gebäudes verantwortlich zeichnet. Dies schließt Kompetenzen in den Bereichen Elektro, Dämmung, Fenster und Fassade ein.“ www.hamburg-messe.de/shk; www.bdh-koeln.de ←

→ Sulzer

Ausstieg aus Brennstoffzellentechnik

Der Schweizer Industriekonzern Sulzer hat angekündigt, dass er Ende 2005 aus der Brennstoffzellentechnik aussteigt. Nach jahrelangen Defiziten in der Sparte werden vom kommenden Jahr an keine weiteren Mittel in den Bereich Sulzer Hexis investiert, teilte das Unternehmen Ende August mit. Die Suche nach einem Partner, um die Brennstoffzellentechnik auf den Markt zu bringen, sei erfolglos verlaufen. In einer Pressemitteilung heißt es weiter, dass die Entwicklung im Energiesektor seit Anfang 2000 sowie Veränderungen im politischen Umfeld durch den potenziellen Abbau von Subventionen das Risikoprofil für zukünftige Investitionen verändert habe. So sei man zu dem Schluss gekommen, dass das Risiko weiterer erheblicher Investitionen im Alleingang nicht zu verantworten sei. www.sulzer-hexis.com ←

→ SHK Essen

Neuer Schwerpunkt: Regenerative Energien

Auf der SHK Essen vom 7. bis zum 11. März 2006 werden Regenerative Energien einen zusätzlichen Schwerpunkt bilden.

Entsprechend wurde auch der Titel der Messe erweitert und lautet jetzt „Die Fachmesse für Sanitär, Heizung, Klima und Regenerative Energien“. Als neuer Kooperationspartner wird der Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V. (BDH) die SHK Essen auch in dem Ausstellungsbereich „Regenerative Energien“ unterstützen, der in der Messehalle 2 zusammen mit dem Schwerpunkt „Klima und Lüftung“ angesiedelt wird. www.shkessen.de ←



→ Wieland

Bleifreier Messingwerkstoff

Unter der Bezeichnung Ecobrass bieten die Ulmer Wieland Werke ein bleifreies Sondermessing an, das seit Anfang des Jahres auch für Trinkwasseranwendungen zugelassen ist und den Anforderungen der DIN 50930-6 entspricht. Durch eine Kombination der Legierungselemente Kupfer, Zink und Silizium kann Ecobrass ohne den Zusatz von Blei hergestellt werden. Weil aus Ecobrass gefertigten Komponenten weitgehend unempfindlich gegen Spannungsrisskorrosion und entzinkungsbeständig sind, ist nach Unternehmensangaben eine zusätzliche Oberflächenbehandlung nicht erforderlich. www.wieland.de/ecobrass ←



Wieland: Das bleifreie Sondermessing Ecobrass ist auch für Trinkwasseranwendungen zugelassen

→ Trane

Partner-Unternehmen übernommen

Die Trane Deutschland GmbH, deutsche Konzerntochter der American Standard Company, hat zum 1. Juli die Gesellschafteranteile der Firma Trane Klima-Technisches Büro Nürnberg GmbH übernommen. Das 13 Mitarbeiter starke Unternehmen wird seine Arbeit als eigenständige GmbH unter gleicher Firmierung in Nürnberg fortführen. Das Büro leitet Jürgen Ziegast, dem Frank Ziegast als Verkaufs- und Service-Leiter zur Seite steht. www.trane.com ←

→ Schäfer

Heizkörper-Fertigung verkauft

Schäfer Heiztechnik gibt nach 40 Jahren die Heizkörper-Produktion in Neunkirchen auf und schließt den Unternehmensbereich. Begründet wurde die Entscheidung mit Rückgang im Wohnungsbau, Preiswettbewerb und Standortnachteilen in Deutschland. Schäfer hat die Produktionsanlagen an den größten türkischen Heizkörper-Hersteller DemirDöküm verkauft, der die Marke FIX-Flachheizkörper in Deutschland weiter im dreistufigen Vertriebsweg vertreiben will. Der Produktionsübergang von Deutschland in die Türkei soll schrittweise in den nächsten sechs Monaten erfolgen. Zur Belieferung wird DemirDöküm in Bremen ein Zentrallager einrichten. www.schaefer-heiztechnik.de; www.demirdokum.com ←

→ Franke

Übernahme von AquaRotter

Franke übernimmt vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kartellbehörde die Grohe-Tochter AquaRotter GmbH, Ludwigsfelde. Nach Unternehmensangaben wird AquaRotter in die global operierende Business Unit Franke Washroom and Sanitary Systems integriert. AquaRotter erzielte im vergangenen Jahr einen Umsatz von rund 45 Mio. Euro. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. www.franke-wss.com; www.aquarotter.de ←

ZVSHK

Kermi verlässt Handwerkermarken

Der Duschkabinen- und Heizkörperhersteller Kermi hat die Handwerkermarken-Partnerschaft zum Ende des Jahres gekündigt. Die Handwerkermarken hätten für das Unternehmen nicht den erhofften Erfolg gebracht. www.wasserwaermeluft.de; www.kermi.de ←

Kataloge und Infomaterialien

→ Buderus

Einen Film und eine Broschüre mit dem Thema Brennwerttechnik bietet Buderus Heizungsfachleuten zur Verkaufsberatung an. Der Film besteht aus drei Teilen – zwei für Endkunden und einen für Fachbetriebe. In den ersten beiden Teilen für den Einsatz in Ausstellungsräumen werden die Brennwerttechnik und ihre Vorteile erläutert. Der dritte Teil gibt dem Heizungsfachmann Anregungen, wie er sein Marketing mit Unterstützung von Buderus attraktiver und effizienter gestalten kann. Neu aufgelegt wurde auch die 32-seitige Endkunden-Broschüre „Modernes Heizen mit Brennwerttechnik“. Brennwertfilm und -broschüre können unter www.heiztechnik.buderus.de <Fachinformationen / Verkaufsförderung / Werbemittelshop> bestellt werden. ←



→ Wilo

„Xperts“ heißt das neue Wilo-Fachhandwerkermagazin, das jetzt passend zum neuen Unternehmensauftritt von Wilo erschienen ist. Erwachsener und informativer ist der „Willi“-Nachfolger geworden. Im Fokus stehen jetzt nützliches Wissen rund um Produkte und Objekte sowie Probleme im Arbeits- und Unternehmensalltag. www.wilo.de ←



→ Roth

Die Roth Werke haben zwei neue Service-CDs herausgebracht. „Technik-Produkte-Service“ enthält die neue Auflage der Technischen Handbücher „Flächen-Heiz- und Kühlsysteme“ und „Rohr-Installationssysteme“, Montageanleitungen, technische Informationen und alle aktuellen Prospekte als PDF-Datei. Die zweite CD enthält die Roth Schnellauslegung für Flächen-Heiz- und Kühlsysteme, das Angebotsprogramm sowie die genannten Technischen Handbücher. Die CDs sind über die Roth-Regionalverkaufsführer und Roth-Fachberater erhältlich. www.roth-werke.de ←



→ Reven

Mit der neuen Broschüre „Hygiene-Klimaanlagen für Behandlungsräume, Eingriffsräume und Operationsräume“ zeigt Reven wie mit seiner erweiterbaren Modultechnik die neuesten Hygienerichtlinien VDI 2167 und SWKI 99-3 bei Neubau und Nachrüstung erfüllt werden. Die Schrift kann angefordert werden unter E-Mail: info@reven.de. www.reven.de ←



→ Wolf

Wolf eröffnet Niederlassung in Großbritannien

Am 1. Oktober eröffnet Wolf, Mainburg, seine erste Heiztechnik-Niederlassung in Großbritannien in Northwich, nahe Manchester. Die Niederlassung wird Steve Lauri leiten, der bereits für deutsche Heiztechnik-Unternehmen im englischen Markt tätig war. Unterstützt wird Lauri zunächst durch drei Außendienstmitarbeiter für Nord-, Mittel- und Südengland sowie durch drei Innendienstmitarbeiter. www.wolf-heiztechnik.de ←

→ JRG Gunzenhauser

Erhöhte Chlor-Belastungsgrenzen

In einem Kunden-Newsletter hat JRG Gunzenhauser Anfang Juni erhöhte Chlor-Belastungsgrenzen für die Trinkwasserinstallationssysteme JRG Sanipex und JRG Sanipex MT angegeben: Kontinuierlich darf jetzt Chlor bis zu 0,3 mg/l (Grenzwert der deutschen Trinkwasserverordnung 2001) dosiert werden. Diskontinuierlich ist zweimal pro Jahr eine Hochchlorung mit 50 mg/l über 24 Stunden oder 100 mg/l über 16 Stunden möglich. Der in der Technischen Dokumentation aufgeführte Chlor-Grenzwert von nur 0,1 mg/l sei nicht mehr einzuhalten und die auf diesen Grenzwert bezogenen Gewährleistungseinschränkungen ist aufgehoben, heißt es weiter in der Mitteilung. www.jrg.ch ←



→ ASUE

Bewerbung für den Innovationspreis

Die Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V. (ASUE) lobt den „Innovationspreis der deutschen Gaswirtschaft 2006“ aus. Vergeben wird der Preis in der Kategorie „Planung, Forschung und Entwicklung“ und gemeinsam mit dem ADAC in der Kategorie „Für umweltschonende Mobilität: Erdgas im Verkehr“. Die Gesamtpreissumme beträgt 50000 Euro. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 30. November 2005. Über die Vergabe der Preise, Auszeichnungen und Anerkennungen wird eine unabhängige Jury mit Vertretern aus Wissenschaft, Ministerien, Fachhandwerk und Gaswirtschaft Anfang nächsten Jahres entscheiden. Die Bewerbungsunterlagen stehen in der Rubrik „Innovationspreis der deutschen Gaswirtschaft“ auf www.asue.de ←

→ Stingl

Luft- und Klimatechnik GmbH gegründet

Mitarbeiter der Thyssen Krupp HiServ, vormals Kessler & Luch, haben gemeinsam mit der Stingl GmbH die Stingl Luft- und Klimatechnik GmbH gegründet. Gesellschafter sind Stefan Steck (Geschäftsführer) und Michael Hagen (Prokurist). Tätigkeitsfelder und Branchen der Gesellschaft sind die Errichtung von raumlufttechnischen Anlagen inkl. MSR-Technik, Sonderabluft- und Schadstofffanganlagen für die Industrie, Reinraumtechnik, die Wartung von gebäudetechnischen Anlagen sowie die Sanierung bestehender Anlagen. www.stingl-online.de ←

→ Johnson Controls

Übernahme von York für 3,2 Mrd. US\$

Der amerikanische Kontrollsystem- und Autoteilehersteller Johnson Controls Inc. (JCI) übernimmt den Klima- und Kältetechnikanlagenhersteller York International Corp. für 2,4 Mrd. US\$ in bar. Der Gesamtwert der Transaktion liegt bei circa 3,2 Mrd. US\$, weil Johnson Controls auch 800 Mio. US\$ an York-Verbindlichkeiten übernimmt. Die Transaktion soll im Dezember abgeschlossen werden. Vorher ist die Zustimmung der York-Aktionäre sowie der Aufsichtsbehörden notwendig. York hat einen Jahresumsatz von fast 5 Mrd. US\$, Johnson Controls kommt auf knapp 28 Mrd. US\$, wovon die Kontrollsystemsparte, in die York eingebracht werden soll, 6 Mrd. US\$ erwirtschaftet. Durch die York-Übernahme weitet Johnson Controls seine Produktpalette stark aus und kann jetzt auch in den Wohnungs- und Hausmarkt eindringen. Durch den Zusammenschluss wird Johnson Controls zu einem Hersteller und Anbieter von Heizungs-, Klima- und Kälteanlagen mit der erforderlichen Regelungs- und Steuerungstechnik und zum weltweit größten Anbieter im Markt für Gebäudetechnik. www.jci.com; www.york.com ←

→ Airflow Lufttechnik

Lufttechnische Messgeräte an TSI veräußert

Die Airflow Developments Ltd., High Wycombe, Großbritannien, hat den Bereich Lufttechnische Messgeräte an die Firma von TSI Inc., veräußert. TSI mit Hauptsitz in Minnesota, USA, ist weltweit führend im Bereich technischer Messinstrumente. Laut Aussage von Werner Ruß, Geschäftsführer der Airflow Lufttechnik GmbH, Rheinbach, wird die Umstrukturierung keinen Einfluss auf die Produktpalette in Deutschland haben: Neben den Airflow-Messgeräten bleiben die Messgeräte im Bereich Arbeitsschutz sowie die Radial-Ventilatoren, Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung und iCON-Kleinraumlüfter im Programm. www.airflow.de; www.tsi.com; www.airflowinstruments.co.uk ←



Seminare

→ Centraline

„Nationale Umsetzung der Gebäuderichtlinie EnEV 2006 und DIN V 18599“ sind Name und Thema bundesweit angebotener Centraline-Planerseminare. Praxisnahe Vorträge behandeln zum Beispiel die Bilanzierungsmethodik, die Berechnung des Nutzwärme- und Kältebedarfs von Gebäudezonen oder die Beeinflussung der energetischen Betrachtung durch Heizung und Warmwasserbereitung, Kühlung und Beleuchtung. Als Praxisbeispiel für die Umsetzung der Gebäudeautomation im Hinblick auf die geforderte Energieeffizienz wird im Anschluss an den Vortragsteil das neue Centraline-System vorgestellt. Termine: 12. Oktober, Stuttgart; 13. Oktober, Karlsruhe; 19. Oktober, Berlin; 20. Oktober, Dresden; 26. Oktober, München; 27. Oktober; Göttingen; 10. November, Nürnberg. Centraline, Böblinger Straße 17, 71101 Schönaich, Telefon (0 70 31) 63 74 56, Telefax (0 70 31) 63 74 42, E-Mail: info-d@centraline.com, www.centraline.com ←

→ Zehnder, Oventrop, Wilo

Im Herbst führen Zehnder, Oventrop und Wilo ihre Gemeinschaftsseminarreihe „Innovative Systeme für Strahlungsheizung und -kühlung“ fort. Die Roadshow startet in München am 11. Oktober, geht über Linz am 12. Oktober nach Innsbruck am 13. Oktober und dann vom 9. November in Regensburg, über Würzburg am 10. November, Stuttgart am 23. November bis Emmendingen am 24. November. Anhand konkreter Projekte veranschaulicht die halbtägige Schulung die Technik für Kühl- und Heizdecken, Deckenstrahlplatten und den Kühlschacht COS. Eigene Sequenzen behandeln den Hydraulischen Abgleich und analysieren Pumpensysteme über ihren gesamten Lebenszyklus. www.zehnder-online.de; www.ventrop.de; www.wilo.de ←

→ Bitzer, Danfoss, DuPont, Güntner und Testo

„Kältemittel-Situation und Konsequenzen!“ lautet das Thema der 3. Info-Tour von Bitzer, Danfoss, DuPont, Güntner und Testo. Sie richtet sich an Planer, Konstrukteure, Hersteller und Betreiber von Kälte- und Klimaanlageanlagen. Experten berichten über die Auswirkungen der in Kürze in Kraft tretenden, europäischen F-Gasverordnung und präsentieren Lösungsansätze zur Optimierung der Energie- und Kosteneffizienz, Umweltverträglichkeit und Sicherheit der Anlagen. Die Termine der kostenlosen Vortragsveranstaltungen: 12. Oktober, Nürnberg; 13. Oktober, München; 19. Oktober, Köln; 20. Oktober, Dortmund; 9. November, Dresden; 10. November, Berlin; 23. November, Frankfurt; 24. November, Stuttgart; 29. November, Zürich; 1. Dezember, Wien. www.info-tour.de ←



→ GebhardtVentilatoren

Seine jährliche Seminarreihe eröffnet GebhardtVentilatoren im Oktober mit der Auftaktveranstaltung in Stuttgart. Der Schwerpunkt liegt auf den Themen „Bestandschutz im Brandschutz“ sowie „Maschinelle Entrauchung – von der Tiefgarage bis zum Dach“. Angesprochen werden mit den beiden Fachvorträgen Planer, Anlagenbauer und Brandschutz-Verantwortliche von Anlagen oder Gebäuden. 13. Oktober, Stuttgart; 27. Oktober, Frankfurt; 3. November, Hamburg; 10. November, Göttingen; 16. März 2006, München. www.gebhardt.de ←



→ ebm-papst
**Gruppenumsatz
 um 5,7 %
 gesteigert**



Foto: ebm-papst

Die ebm-papst-Gruppe hat im Ende März abgeschlossenen Geschäftsjahr 2004/05 ihren konsolidierten Umsatz um 5,7% von 760 Mio. Euro auf 803 Mio. Euro gesteigert. Bei ebm-papst Muldingen wuchs der Umsatz um 5,3% auf 340 Mio. Euro, bei ebm-papst St. Georgen um 9,4% auf 232 Mio. Euro und bei ebm-papst Landshut um 16,4% auf 149 Mio. Euro. Belastet wird die Bilanz des Weltmarktführers bei Motoren und Ventilatoren vom schwachen Dollar. „In den USA ist der Umsatz zwar erneut erheblich gewachsen“, so Geschäftsführer Thomas Philippiak, „aber jenseits des Atlantiks schrieben wir im Geschäftsjahr 2004/05 tiefrote Zahlen. Das schmälerte den Ertrag des Unternehmens.“ Der Exportanteil hat an allen Unternehmensstandorten erneut leicht zugenommen und erreicht in Muldingen mit 72% den höchsten Prozentsatz. Für das laufende Geschäftsjahr 2005/06 rechnet der geschäftsführende Gesellschafter Gerhard Sturm mit einem Umsatzplus der gesamten Gruppe in der Größenordnung des Vorjahrs. www.ebmpapst.com ←

ebm-papst-Gruppe: Trotz Dollarschwäche, hohen Rohstoffpreisen und Kaufzurückhaltung den konsolidierten Umsatz um 5,7 % gesteigert. Im Bild: Ein neuer Rotorenewickler

→ ZIV
1,3 Mio. Mängel an Feuerungsanlagen festgestellt

Im Rahmen der Bundes-Immissionsschutzverordnung (1. BImSchV) hat das Schornsteinfegerhandwerk 2004 etwa 14,9 Mio. Öl- und Gasfeuerstätten überprüft. Rund 3,2% der Gasheizungen und etwa 4,8% der Ölheizungen überschritten dabei die gesetzlich zulässigen Grenzwerte für den Abgasverlust. Darüber hinaus stellten die „Schwarzen Männer“ bei 2,2% der ölbetriebenen Feuerstätten einen zu hohen Rußausstoß fest und notierten 1,3 Mio. nicht näher bezeichnete Mängel. Viele der Altanlagen sind zudem erneuerungsbedürftig: Rund 800 000 Ölheizungen und 326 000 Gasfeuerungsanlagen sind in Deutschland älter als 25 Jahre. www.schornsteinfeger.de ←

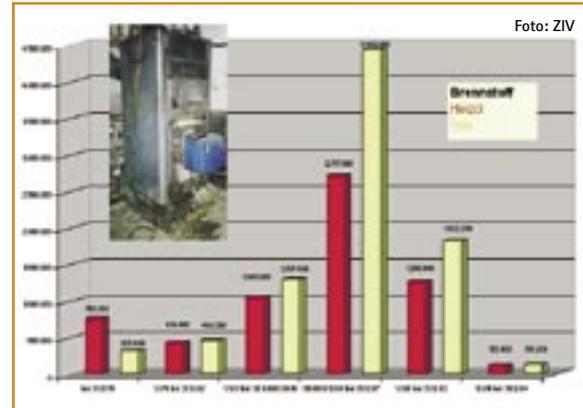


Foto: ZIV

Altersstruktur der mess- und überprüfungspflichtigen Heizungsanlagen (Erhebung: Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks – Zentralinnungsverband, ZIV, Stand: 1. Januar 2005)

Darüber hinaus stellten die „Schwarzen Männer“ bei 2,2% der ölbetriebenen Feuerstätten einen zu hohen Rußausstoß fest und notierten 1,3 Mio. nicht näher bezeichnete Mängel. Viele der Altanlagen sind zudem erneuerungsbedürftig: Rund 800 000 Ölheizungen und 326 000 Gasfeuerungsanlagen sind in Deutschland älter als 25 Jahre. www.schornsteinfeger.de ←

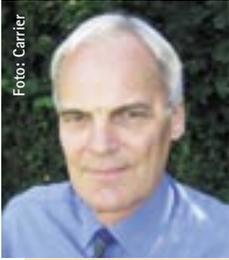


Foto: Carrier

→ Carrier Hunt-Taylor ist neuer Geschäftsführer

Barry Hunt-Taylor

Barry Hunt-Taylor (56) ist zum neuen Geschäftsführer der Carrier GmbH & Co. KG in Unterschleißheim ernannt worden. Hunt-Taylor kommt von der Thyssenkrupp Services AG, für die er in England als Managing Director den Aufbau des internationalen Facility Management Geschäfts leitete. Er ist Nachfolger von Ulrich Bornkessel, der Carrier Ende 2004 verlassen hat. Barry Hunt-Taylor übernimmt zudem die Verantwortung für die polnische Landesvertretung Carrier Polska Sp.z.o.o. www.carrier.de ←

Foto: illbruck Sanitärtechnik / Karl Heinz Fiedler



→ illbruck Sabina Illbruck übernimmt Geschäftsbereich Sanitärtechnik

Sabina Illbruck zeichnet künftig für den unabhängig tätigen Geschäftsbereich illbruck Sanitärtechnik verantwortlich

Die Geschwister Sabina und Michael Illbruck richten das seit 1952 bestehende Unternehmen illbruck mit den Teilbereichen Abdichtungssysteme, Akustiksysteme und Sanitärtechnik neu aus. Anlass hierzu ist der Verkauf des Geschäftsbereichs illbruck Bau Technik GmbH Abdichtungssysteme, Leverkusen, an das US-amerikanische Unternehmen RPM International INC. Sabina und Michael Illbruck waren jeweils mit 50 % Gesellschafter der Sparte Abdichtungssysteme. Die weiteren Unternehmensbereiche der illbruck GmbH werden nun jeweils einzeln und getrennt von einander geführt. Sabina Illbruck zeichnet künftig für den unabhängig tätigen Geschäftsbereich illbruck Sanitärtechnik verantwortlich. Michael Illbruck gliedert die bestehenden Bereiche illbruck Akustiksysteme und illbruck Inc., USA, in sein Mitte 2004 gegründetes Unternehmen illbruck Elements, München, ein. www.illbruck.com ←

→ BIS Walraven Hamm ist Vertriebsleiter Nord



Foto: BIS Walraven

Stefan Hamm

Stefan Hamm (46) hat die Verkaufsleitung Nord für BIS Walraven übernommen. Die Position wurde neu geschaffen, um eine aktivere Marktbearbeitung zusammen mit den Großhandelspartnern zu erreichen. Hamm war zuletzt im Vertrieb bei Erico. www.walraven.de ←

→ Alldos UV zerstört luftgetragene Pathogene

Eine 12-monatigen Krankenhaus-Studie in Großbritannien hat jetzt gezeigt, dass UV-Desinfektionssysteme von Hanovia eine 98,9%ige Reduzierung des Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA), des Mycobacterium tuberculosis (MTB) und anderer luftgetragener Pathogene innerhalb des Belüftungssystems des Krankenhauses erreichen. Hanovia UV-Systeme werden in vorhandenen Kanälen installiert. Sie behandeln mit einer Lampe bis zu 14400 m³/h. MRSA- und andere Infektionen können neben dem physischen Kontakt auch über den Luftweg übertragen werden. Im Krankenhaus erworbene Infektionen sind in vielen Krankenhäusern ein großes Problem. Circa jeder zehnte Patient zieht sich während eines Krankenhausaufenthalts eine Infektion zu. Man schätzt, dass es durch solche Infektionen in den USA im Jahr 1995 rund 88000 Todesfälle gab. In Deutschland, Österreich und der Schweiz werden die Hanovia-UV-Systeme über die zum Grundfos-Konzern gehörende Alldos Eichler GmbH, 76327 Pfintzal (Söllingen), Telefon (0 72 40) 6 10 00, Telefax (0 72 40) 6 13 93 vertrieben. www.alldos.com ←



Foto: Alldos

Alldos: Hanovia-UV-System in einem vorhandenen Luftkanal

→ Möhlenhoff Wärmetechnik Neue Vertriebs- und Verkaufsleiter



Foto: Möhlenhoff Wärmetechnik

Foto: Möhlenhoff Wärmetechnik

Ulrich Trattman

Jörg Bergmann

Die Möhlenhoff Wärmetechnik GmbH hat die Vertriebs- und Verkaufsleitung im Bereich SHK-Großhandel neu besetzt. Trattmann (45) ist als Vertriebsleiter für den Aufbau eines flächendeckenden Industrievertreternetzes in Deutschland und den internationalen Aufbau von Vertriebspartnern verantwortlich. Neuer Verkaufsleiter für die Heizungsgroßhandelsprodukte und zuständig für die Kundenbetreuung Osteuropa, ist Jörg Bergmann (34). ←

→ AK Heiztechnik Warnung vor Schwächung der Ingenieurausbildung

Der Arbeitskreis der Professorinnen und Professoren für Heiztechnik der Fachhochschulen Deutschlands sprach sich auf seiner Jahrestagung Anfang Juni im Junkers-Trainingszentrum in Wernau gegen eine Schwächung der Heizungstechnik-Ausbildung an Fachhochschulen aus. Hintergrund ist der so genannte Bologna-Beschluss der EU: 2010 sollen die international anerkannten Bachelor- und Master-Studiengänge den Diplomstudiengang ablösen. In Deutschland werden die Fachhochschulen wohl in Zukunft überwiegend kürzere Bachelor-Studiengänge anbieten. Nur noch einzelne Fachhochschulen werden den zehensemestrigen Diplomstudiengang ermöglichen. Der Arbeitskreis sprach sich in Wernau gleichzeitig gegen eine Vereinheitlichung der Lehre bei einer geplanten Umsetzung der Beschlüsse aus. Erstrebenswert sei vielmehr eine Vielfalt der Studiengänge mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunktsetzungen und Vertiefungen in den einzelnen Hochschulen. www.ak-heiztechnik.org ←

Foto: Junkers



Der Arbeitskreis Heiztechnik der Fachhochschul-Professoren tagte im Juni im Junkers-Trainingszentrum in Wernau